

PRESSEMITTEILUNG

Kronberg, 7. April 2016



Quelle: Stiftung Marktwirtschaft

Wolfgang Schäuble erhält den Wolfram-Engels-Preis

Die Stiftung Marktwirtschaft verleiht Dr. Wolfgang Schäuble MdB, Bundesminister der Finanzen, am 8. April den Wolfram-Engels-Preis. Die Jury zeichnet Schäuble für seine Bemühungen um mehr Steuerautonomie von Ländern und Kommunen sowie für sein unbeirrtes Engagement für die Erhaltung des Haftungsprinzips während der europäischen Schuldenkrise aus. Einstimmig würdigt die Jury mit dem Preis zudem sein ordnungspolitisch konsequentes Streben nach ausgeglichenen Haushalten.

Der Wolfram-Engels-Preis 2016 wird am 8. April bei einem Festakt im Rahmen des traditionellen Frühjahrestreffens der Stiftung Marktwirtschaft in Kronberg verliehen. Der Stiftungsratsvorsitzende Prof. Dr. Theo Siegert hält die Laudatio auf den Preisträger. Der in der Geschichte der Bundesrepublik dienstälteste Abgeordnete im Deutschen Bundestag reiht sich neben weiteren Persönlichkeiten wie dem Präsidenten der Deutschen Bundesbank, Dr. Jens Weidmann (2014), Abtprimas Notker Wolf, Oberhaupt des Benediktinerordens (2007), US-Gesundheitsminister a.D. Tommy Thompson (2003) und dem früheren EU-Wettbewerbskommissar Mario Monti (2001) in die Reihe der Preisträger ein. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro dotiert, das auf Wunsch des Geehrten dem Deutschen Roten Kreuz zwecks Hilfe für syrische Flüchtlinge in der Nachbarregion des Bürgerkriegslandes zugutekommt.

Wolfgang Schäuble konnte nach seinem Amtsantritt als Bundesminister der Finanzen von 2010 an das Ausgabenniveau im Bundeshaushalt stabilisieren. Die Haushaltspolitik des gebürtigen Freiburgers hat bis zum heutigen Tag trotz Mehrbelastungen durch den Flüchtlingszustrom und der daraus wiederum erwachsenen neuen Begehrlichkeiten maßgeblich zur Konsolidierung des Haushalts geführt. Darüber hinaus hat seine konsistente Haltung in den vergangenen Jahren der Krisenbewältigung Deutschland nicht nur in Europa, sondern auch weltweit Respekt sowie eine führende Rolle auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Finanzpolitik verschafft. Die Jury sieht Schäuble in seinem Wirken für die Stärkung des Haftungsprinzips, für fiskalische Nachhaltigkeit und ordnungspolitische Überzeugungen als Vorbild.

Mit dem **Wolfram-Engels-Preis** werden Personen aus dem unternehmerischen, wissenschaftlichen, journalistischen und politischen Bereich ausgezeichnet, die einen eigenständigen, zukunftsorientierten Beitrag zur Würdigung und Förderung unserer freiheitlichen, auf Markt und Menschenwürde basierten Gesellschaftsordnung leisten. Der bedeutende deutsche Ökonom und Publizist Wolfram Engels hat in diesem Sinn den Kronberger Kreis 1982 ins Leben gerufen und das Frankfurter Institut als Vorläufer der Stiftung Marktwirtschaft vor über 30 Jahren mitbegründet.

Ansprechpartnerin

Dr. Susanna Hübner

Leitung Kommunikation, Medien und Ordnungspolitik
Stiftung Marktwirtschaft
Tel. (030) 20 60 57 33

huebner@stiftung-marktwirtschaft.de
www.stiftung-marktwirtschaft.de